

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

15.6.1875 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Dienstag den 15. Juni

1875.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser für die Residenzstadt Karlsruhe.

31. Die Herren Aktionäre werden zu einer Generalversammlung auf 28. d. M., Abends 5 Uhr, in das Commissionenzimmer des Rathhauses eingeladen.
Zur Tagesordnung stehen: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Aufsichtsraths; 3. Abschlussschluss für den Vorstand; 4. Bestimmung der Dividenden für 1874; 5. Antrag auf theilweise Rückzahlungen auf die Aktien; 6. Wahl der Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner; 7. Wahl des Aufsichtsraths.
Stimmkarten wollen bei dem Herrn Banquier Veit L. Homburger in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 7. bis 12. Juni.

Zahl der Benutzer 385.
(davon neu 16).

Zahl der ausgeliehenen Bände 410.

Vom 10. Februar bis 12. Juni wurden an 1238 Personen 8239 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Große Schirm-Versteigerung!

Donnerstag den 17. Juni 1875.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag einer auswärtigen bedeutenden Fabrik:

circa 400 Stück Sonnenschirme,
" 600 " seidene Regenschirme,
" 200 " Banella,
" 100 " Kinderschirme

(sämtliche Schirme sind neu und aus den besten Stoffen gearbeitet),
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Submission.

21. Zur Vergabung von Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zur Verankerung eines Schiefstandes bei Durlach einschließlich der Verlegung einer Schiefmauer an den Windböfenden haben wir auf **Dienstag den 22. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, Termin in unserem Bureau angesetzt wo Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschlag eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Veranschlagt ist die Erdbarbeit zu 2788 Mark, die Maurerarbeit zu 922 Mark und die Zimmerarbeit zu 763 Mark.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Kohlenlieferung.

Der Kohlenbedarf des hiesigen Gymnasiums mit 800 Centnern Ruhrer Fettschrot bester, stückreicher Qualität und 400 Centnern Ruhrer Stückkohlen bester Qualität

soll im Lieferungsaccord vergeben werden. Lieferungsangebote sind unter Anabe der Preise pro Centner Fettschrot und Stückkohlen, frei in den Keller des Gymnasiums geliefert, bis nächsten **Freitag den 18. Juni 1875,** Vormittags 10 Uhr, bei dieser Stelle schriftlich einzureichen.
Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

21. Verwaltungsrath des Gymnasiums.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern
1) aus dem Realgymnasium,
2) aus der höheren Bürgerschule,
3) " " Vorschule für höhere Lehranstalten,
4) " " höheren Töchterschule,
5) " " 1. und 2. evangl. Stadtschule,
6) " " kath. Stadtschule und
7) " " Augustenstadtschule

pro 3. Quartal 1874/75 (1. April bis 1. Juli 1875) bezw. pro 1. Quartal 1875/76 (23. April bis 23. Juli 1875) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

W. Balge, Schulkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche sich mit Bezahlung ihrer Beiträge zur städt. Krankenversicherungs-Anstalt pro 1. Quartal 1875 (1. Januar bis 1. April 1875) noch im Rückstande befinden, werden anberuf aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tage anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt.
Lautenschläger.

Versteigerung.

22. Die unterzeichnete Stelle bringt am 16. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, eine Partie nicht kriegsbrauchbare wollene Dedern, worunter eine Anzahl neue, nicht ordnungsmäßige sich befinden, die sich zum Haushaltungsgebrauch eignen, unbrauchbare Kranzentrauben, leinene Kopfpolsterfüße, veraltete Proben, a. 6: silberne Aßelstücke, sowie eine Partie Lederwerk, zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.

Königl. Train-Depot des 14. Armeecorps.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Am **Dienstag den 13. Juli d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhaus dahier (Commissionenzimmer des Stadtraths) die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer dahier gehörigen Liegenschaften, nämlich:

1. Das in der Karlsstraße dahier Nr. 21 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Brauereigebäude einschließlich der Brauerei- und Wirtschaftseinrichtung, taxirt zu . 51,500 Mark;
2. der an der Mühlburger Landstraße dahier unter Nr. 11 gelegene Bier- und Gistellernebst Gelände einschließlich der Wirtschaftseinrichtung und der Facklager, taxirt zu

71,200 Mark einzeln oder zusammen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wird dabei der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Der Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ baar, sodann in den ersten 3 Jahren je ein Termin von 2000 Mark, in den folgenden 7 Jahren je ein solcher von 3000 Mark abzahlbar; der alsdann verbleibende Rest ist mit halbjähriger Frist kündbar.

Die Versteigerung der übrigen Fahrnisse der Masse, welche nicht Zugehör der Liegenschaften sind - namentlich der Fässer, - wird alsbald nach dem Zuschlag der letzteren erfolgen.

Die weiteren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 33) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Groß. Notar:

Stritt.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Mechaniker Viktor Bürklin dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

Das an der Giltlin-erstraße dahier, einerseits neben Mehger Karl Gartner, anderseits neben Oekonom Marx Zuberer gelegene und hinten auf einen Schleichweg führende Grundstück (Ackerland) von ungefähr 3 Morgen Flächeninhalt, taxirt zu 18000 M.

am

Montag den 12. Juli 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionenzimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erteilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 33 parterre) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Stritt.

Heu- und Dehndgrasversteigerung.

Nr. 1353. Der Stadtrath läßt am **Mittwoch den 16. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, den diesjährigen Heu- und Dehndgraswachs auf den in 41 Loosen bestehenden, je circa 200 Ruthen großen Wiesen der soz. Schießwiese beim Ber-

ordtbad, wo auch die Zusammenkunft ist, an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 12. Juni 1875. Stadtrath.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 14. bis 18. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 4000 in nachstehender Reihenfolge:

- Dienstag den 15. d. M.:** Weißzeug;
 - Mittwoch den 16. d. M.:** 1 goldene Medaille, goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Hemdentücher, Brochen, Ohrringe, silberne Löffel etc. etc.;
 - Donnerstag den 17. d. M.:** Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinn-geschirr, Kleidungsstücke;
 - Freitag den 18. d. M.:** Leinwand, Baumwolltuch, Kleidungsstücke und Weißzeug.
- Karlsruhe, den 12. Juni 1875.
Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kasse-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Hente Dienstag den 15. Juni 1875, Nachmittags 2 Uhr werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 18 parterre nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- Herrenkleider, Leibweitzzeug, Bettung;**
 - Schreinwerk, namentlich:** 2 gut erhaltene Kanapee, 1 Schlafkanapee, 1 Sekretär, 1 Herrenschränkchen, 1 Schifftoniere, 1 großer einbürtiger Kleiderschrank, 1 Tische, 1 Stühle, 1 Küchenschrank;
 - Waffen, als:** 1 dopelläufige Jagdflinte, 1 leichte Jagdbüchse, 1 Jagdbüchse mit Hirschjäger, 1 altdeutsche Büchse, 2 Pistolen mit Zuehör; sowie verschiedener Hausrath, namentlich 2 kleine eiserne Steinöfen, 1 Schienenherd, 1 eiserne Geldkiste, 1 gepolsterter Leihstuhl, 1 Puppenkiste.
- Hiezu ladet die Liebhaber ein
3.3. Herrenschmidt, Baisemäler.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 15. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Exeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schifftoniere, 1 tannener Kasten, 1 Kanapee, 2 Kommode, 2 Tische, 1 Spiegel, 5 verschiedene Bodenteppiche, 2 Blechschilde, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
 - 2) 1 Bierpressen, 1 großer eiserner Herd und 25 eiserne Gartenstühle;
 - 3) 2 Schifftonieren, 2 Kommode, 1 Arbeitstischchen, 1 viereckiger Tisch, 1 Spiegel, 1 Nachttischchen, 6 Bilder und 1 Wälberuhr;
 - 4) 1 kleines, rundes Tischchen, 1 Armstuhl, 1 Wälberuhr und Verschiedenes;
 - 5) 5000 Cigaretten und Cigaretten;
 - 6) 1 Mahagony-Pfeilerkommode;
 - 7) 1 Kanapee;
 - 8) 1 Schifftoniere, 1 Küchenschrank, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttischchen, 3 Bretterstühle, 1 Spiegel, 3 Oelordbilder, 2 weiße Bettdecken und 3 Bedenteppiche.
- Karlsruhe, den 14. Juni 1875.
Härtlich, Gerichtsvollzieher.

Grünwinkel-Versteigerung.

In dem Hause der verstorbenen Frau Kehler werden nächsten Donnerstag den 17. Juni, Morgens 8 Uhr anfangend, folgende Gegenstände versteigert: 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle mit Rosshaar, Rosshaar- und Wollmatratzen und sonstiges Bettwerk, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch, verschiedene Tische, 1 Stuhl, 1 Waschmange, 1 tannener Kasten, 1 kupferner Kessel mit Deckel, 3 kupferne Hüfen, Züher, Kraut- und Bohnenständer, Küchengeschirr, Flaschen, etwas Weißzeug und verschiedener Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- *3.1. Langestraße 209 ist der 2. Stock mit 3-5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör oder der 3. Stock, mit 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links von 10 bis 1 Uhr täglich zu erfragen.
- Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. *Wagner*
- *3.2. Luisenstraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenreicher, ebendasselbst der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf Verlangen auch Verfüßle (ober Stallung für 3 Pferde sammt Heuspeicher), sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.
- * Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerräume, Antheil an der Waschküche und dem Trockenreicher, auf 23. Oktober zu vermieten. *Opas*
- Sophienstraße 65a ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.
- *1. Stephanienstraße 21 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagenseiten nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. *Welp*

Wohnungen zu vermieten.

- 22. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Bahringstraße 58 im Laden. *B. Hoff*
- Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten und das Nähere im unteren Stock zu erfragen. *Junna*
- Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 17 im zweiten Stock. *W. Hoff*
- 2.1. Wegen Wegzug ist im westlichen Stadttheile eine schöne, geräumige Wohnung im 2. Stock mit 4-5 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Glasabschluss, sodann 1 Mansarde, abgeschlossener Speicher und 2 Kellerräume, zu vermieten, welche schon Anfangs Juli d. J. bezogen werden könnte. Näheres Hirschstraße 10. *Mella Mehgen*

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenreicher und an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 12. *Hausp*

Die Wohnung im ersten Stock Hirschstraße 29, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und halb 1 Uhr. *3.1.

3.1. Eine Wohnung von 9 Zimmern, Zugehör, Wasserleitung, Gas etc. ist auf 23. Oktober zu vermieten: Friedrichsplatz 6 im dritten Stock. Zu erfragen im Laden. *Emil Winter*

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Speicherraum, mit Wasserleitung, im 3. Stock, nächst dem Sallenwäldchen, ist Vergebung wegen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein nach der Straße gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14, 3. Stock. *Martin*

* Waldstraße 32 b sind im Hinterhaus im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, mit Aussicht in Gärten, unmöblirt zu vermieten. Näheres ebendasselbst im dritten Stock rechts.

* Waldstraße 32 b ist im Hinterhaus ein freundliches Mansardenzimmer, mit Aussicht in Gärten, unmöblirt zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock rechts.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße gehend, ist an einen oder auch zwei solide Herren auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 32 b im dritten Stock.

* Zwei freundliche, gut möblirte, Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen zu vermieten: Fasanenstraße 4, 2 Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Hirschstraße 33 im unteren Stock.

* In der Nähe vom Rondelpfad ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf den 1. Juli oder sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, über 3 Treppen.

* Ein bis zwei hübsch möblirte Zimmer sind bis zum 1. Juli Kronenstraße 13 im zweiten Stock zu vermieten.

* Große Herrenstraße 50 sind im 2. Stock zwei schöne, möblirte Zimmer, eines mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, sofort zu vermieten.

* Marienstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sofort oder später an einen Herrn oder anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer für einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Zwei freundlich gelegene gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vordeneben, sind sofort oder später (mit oder ohne Stallung) an einen soliden Herrn sehr billig zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Waldstraße 3 ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sofort oder auf 1. Juli an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zwei Zimmer nebst Keller und Speicher, im Hinterhaus, ist zum 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahringstraße 58.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist sofort oder zum 1. Juli an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebendasselbst wird eine ordentliche Lauffrau für einige Stunden des Tags gesucht.

* Es sind Bahnhofsstraße 48, 2 Treppen hoch, 3 möblirte Zimmer zu vermieten, das eine auf den 1. Juli, die beiden andern auf den 1. August.

Talbot Auerbieten. *Geuzinger*
Spitalstraße 22 können zwei Arbeiter Kost und Wohnung haben. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von circa 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres bei Sieglar, Kreuzstraße 22. *2.2.

*2.1. Zwei kleine stille Familien ohne Kinder suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von je 5 bis 6 Zimmern, wemöglich in einem Hause. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst Spitalstraße 50 im zweiten Stock abzugeben.

Zimmer-Gesuch. *Johann Gott*
* Ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Kriegsstraße oder Göttingerstraße wird von einem soliden Herrn gesucht; ein großer Hund muß auch untergebracht werden können. Adressen unter Chiffre B. Nr. 70 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Änträge.

* Gesucht wird ein braves Mädchen zu einer kleinen Familie: Schützenstraße 32 im 2. Stock.

*2.2. Ein braves Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und die Zimmer pünktlich reinigen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen Hirschstraße 6.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27. *Eilard*

6.3. (1886) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutekunst, Weberstraße 12, nächst dem Café Maurer.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Adlersstraße 21 im ersten Stock.

* Eine Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni gesucht. Näheres Stephaniensstraße 55 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, das Zimmer reinigen gut versteht, findet auf Johanni gegen hohen Lohn eine gute Stelle: Langestraße 187 im 2. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Mitterstraße 34 b, neben dem Rehhof.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches ordentlich kochen kann und sich der Hausarbeit willig annimmt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Karlsstraße 32 im Kontor.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 66 im zweiten Stock.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 31 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 19.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Laden. *Dehler*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 23.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Bähringerstraße 39, unten.

* Ein braves Mädchen, welches waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 56 parterre.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet auf's Ziel bei guter Behandlung und anständigem Lohn eine Stelle: Bahnhofstraße 10, 1 Treppe. *Jehring*

3.1. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Adlersstraße 27 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Akademiestraße 4 im 2. Stock.

2.1. Ein gewandtes Kellermädchen und ein Mädchen in eine Küche werden auf's Ziel bei gutem Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 87. *Benzinger & Koll*

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich und selbstständig kochen kann und ein Zimmermädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor von Preußen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, im 2. Stock links.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und zu allen häuslichen Arbeiten fleißig ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 50.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni entweder zu Kindern oder im Zimmer eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Frantzolt ab*

* Ein braves, solides Mädchen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Laden.

Nachhypotheken-Gesuch.

3.1. (1690) Dreitausend Gulden werden gegen doppelte Sicherheit auf kürzere Zeit auf ein bürgerliches Haus aufzunehmen gesucht, ebenso auf längere Zeit **Viertausend Gulden**. Näheres durch W. Gutekunst, Weberstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Theilnehmer-Gesuch.

2.1. Einlage, wenigstens 800-1000 Mark. Gut rentables, schon eingerichtetes Geschäft. Offerten A. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes. *Hopmann*

Blecharbeiter,

3 bis 4 gewandte Leute, zu lohnender Accordarbeit, sowie einen Schlosser oder besseren Schmiedehilfen sucht

Wilb. Ehre,

Fabrik verzinnter Kochgeschirre, am Bahnhof in Dos.

Ein fleißiger Gärtner

findet sogleich Stelle im **Hôtel belle vue** zu Baden-Baden. Monatlicher Gehalt 24 Mark. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden. *Baden Liberal 1. u. 2.1.*

Einige tüchtige Arbeiterinnen, die größere Partien feiner Herren- und Damenwäsche zu machen übernehmen können, finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Aug. Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Kellnerin,

eine gewandte, welche gut serviren kann, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 19.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

Ein tüchtige Maschinistin auf Wheeler & Wilson-Maschine findet bei mir dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn. **Aug. Sonntag,** Ecke der Langen- und Waldstraße.

Arbeiter-Gesuch.

* Ein kräftiger Arbeiter findet bei gutem Lohn sofort Beschäftigung bei **Ed. Vair,** Adlersstraße 1.

Arbeiter-Gesuch.

* Ein fleißiger, solider Arbeiter findet sofort sehr lohnende, dauernde Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Arbeiterinnen,

fleißige, solide, finden sofort sehr lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein tüchtiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *J. Schmidt vom Sonntag*

Hausknecht,

ein junger, fleißiger, kann sofort eintreten. **Restauration Schüller,** Ecke der Bahnhof- und Marienstraße. *V*

Hausknecht,

ein tüchtiger, wird sogleich gesucht bei Café Des, Spitalstraße 28. ***

Bursche-Gesuch.

2.1. Es wird sogleich ein Bursche, wenn auch etwas älterer, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Milburg Gumbel Indufabrik*

Stellen-Anträge.

* Im Café Maurer können sofort eintreten: ein Hausmädchen und eine Kellnerin.

* Ein junger, braver Hansbursche, im Alter von 16 bis 18 Jahren, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 133 im Laden. *M. J. Fein*

Beschäftigungs-Antrag

* Eine Person, welche serviren kann, wird an Sonn- und Feiertagen das ganze Jahr hindurch bei guter Bezahlung gesucht: Kronenstraße 19.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein zuverlässiger Mann von 50 Jahren, hier wohnend, sucht Stelle im Schreiben im Hause oder auf einem Comptoir; auch kann Kautionsgestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Gütz*

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann und der englischen Sprache mächtig ist, sucht eine bessere Stelle auf Johanni; auch würde dasselbe eine Stelle auswärts annehmen. Zu erfragen Langestraße 187 im zweiten Stock.

* Ein geübtes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kleidermachen, Stützen, Bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Kammerjungfer oder feineres Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße 63 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht bei einer Kleidermacherin eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 32.

* Ein junger, kräftiger Bursche aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welcher schon längere Zeit Herrschaftsdienster war und auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle in einem besseren Hause; derselbe nähme auch eine Stelle an in einem Hotel oder besseren Gasthof. Zu erfragen Waldhornstraße 57 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen und Putzen; auch übernimmt dieselbe Ausbülfsstellen in Gasthöfen und Privathäusern. Zu erfragen Kronenstraße 46.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht außer dem Hause oder in einem Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 70.

* Ein tüchtiger Maschinenbauer, welcher auch schon öfters auswärts montirt hat, sucht Beschäftigung: Kronenstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 205 im dritten Stock.

* Zwei Damen, welche im Kleidermachen und Weihnähen gut gewandt sind, nehmen Arbeit an im Haus Waldhornstraße 47 parterre.

Nicht zu übersehen.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolstern und Lackiren von Möbel unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Denselben bittet man Stephaniensstraße 68 zurückzugeben.

Eine weiße Pudelhündin

hat sich gestern verkauft. Man bittet, wenn dieselbe zugelassen ist, gegen Belohnung zurückzubringen: Spitalstraße 47. Der Ankauf wird gewarnt. *O. G. Jucy*

Entlaufener Hund.

* Ein gelbbrauner Dachshund, auf den Namen "Feldmann" hörend, ist entlaufen. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen Belohnung in der Offizierskaserne des Grenadier-Regiments abgeben.

Zugelauenes Hündchen.

* Ein schwarzes Hündchen, etwa ein halbes Jahr alt (Schnauz-Race) ist zugelassen und kann vom Eigentümer Augartenstraße 14 unten abgeholt werden.

Zugeflogener Kanarienvogel.

* Es ist ein Kanarienvogel zugeflogen. Der Eigentümer lang denselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abholen: Birkel 3 im 2. Stock links.

Hausverkauf.

3.1. Ein in Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten ist, sobald zu verkaufen. Wo? sagt das Kantor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

3.2. Ein Geschäftshaus in der Langenstraße, welches sich vermöge seiner innern Räumlichkeiten besonders zum Betrieb einer Wirtschaft eignet, ist zu verkaufen, theilweise oder ganz zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße 89 im Laden.

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

* Eine noch gut erhaltene, mit den hierzu gehörigen Schachteln versehene Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen: Langenstraße 97, Eingang links.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Drei schöne Hasenfälle, auf für Geflügel verwendbar, sind, sobald wegen Wegzug billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Seitenbau.

* Große Heyrichstraße 50 im zweiten Stock ist eine gut geblasene hohe C-Trompete mit B- und A-Bogen nebst Rasten zu verkaufen und Mittags von 12 bis 2 Uhr einzusehen.

zu verkaufen: verschiedene Kisten, Gasröhren und sonstige Utensilien: Bahnhofstraße 12.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 großes Nippokanapee, neue Bettladen mit Matten und Matrasen, gebrauchte Bettladen, neue Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten, Bügelstempel: Quersstraße 6.

* Zu verkaufen gegen billigen Preis Schwanenstraße 27: ein neuer Stoffanzug (dunkel), hellbraune Weste, schwarze Hose, Rock und Weste, ein Ueberrock, ein Paar Stiefel, eine Uhr mit Kette, ein Seidenhut (Zylinder), eine Reisetasche, eine gelbe Hose und Weste.

* Ein runder Mahagony-Tisch, eine Waschkommode, ein Kanapee und ein Schaukelpferd sind wegen Umzug zu verkaufen: Villa Haag.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Vom Durlacherthor bis an die Kronenstraße wird ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Adresse nebst Preisangabe und Bedingungen sub B. 3822 befördert Rudolf Woffe, Bähringerstraße 98 b.

Hauskaufgesuch.

* Ein rentables, gut erhaltenes Haus, in der Lage von der Adler- bis Leopoldstraße wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter A. S. Nr. 30 postlagernd Karlsruhe franko einzufenden.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Alten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,** Durlacherthorstraße 38.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Makulatur und Metallwaaren, und werden dafür hohe Preise bezahlt. **J. Freyberger,** Quersstraße 6.

Alte seidene Strümpfe

werden angekauft: Fasanenstraße 6, Eingang Bähringerstraße.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betrug, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Frisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seisendörfer am Karlsthor** abgeben. *3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichts-Gesuch.

*3.1. Zwei Polytechniker wünschen Unterricht in der englischen Sprache zu erhalten. Daraus Resultirende wollen Adresse mit Bedingungen Bahnhofstraße 40 im 3. Stock A. H. einsehen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung und Werkstätte Langenstraße 23 verlassen habe und **Spitalstraße 22,** bei Herrn **Schmidmeister Linscheid,** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen und Reparieren von Kanapees, Kissen, Matrasen u. s. w., im Aufmachen von Vorhängen, Rouleaux und Draperien und aller in die Sattlerei einschlagenden Arbeiten, sowie im Tapezieren einzelner Zimmer und ganzer Gebäude und sichere unter Garantie für solide und dauerhafteste Arbeit billigste Preise zu und bitte um geneigtes Wohlwollen. **Karlsruhe, im Juni 1875.**

Hochachtungsvoll **W. Lenzinger,** Sattler und Tapezier, 22 Spitalstraße 22.

Anzeige und Empfehlung.

*3.2. Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie den letzten Cours für **Hebammen-Ausbildung** in Heidelberg besucht und die **Schlussprüfung** laut vorliegenden Zeugnissen mit **bestem Erfolg** bestanden hat; erlaubt sich daher, bei vorkommenden Fällen zu dienlicher Beihilfe zu empfehlen. **Frau Ma,** verpflichtete Hebamme, Spitalstraße 8 im zweiten Stock, Gasthaus zu den Drei Lilien.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei **Wilhelm Hofmann,** Groß-Hoflieferant.

Frisch gefangene

Felchen

eingetroffen. **Richard Haas,** 1 Lyceumstraße 1.

Sueden eingetroffen:

frische franz. Soles à 1 Mark per Pfund, **frische franz. Turbots** à 1 Mark 2) Pfennige per Pfund. **Richard Haas,** 1 Lyceumstraße 1.

Heute

frische Felchen, Soles (Seezungen) bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischer Rheinsalm

fortwährend vorrätig. **Richard Haas,** 1 Lyceumstraße 1.

Edelkrebse

in jeder Größe vorrätig. **Richard Haas,** 1 Lyceumstraße 1.

Norddeutsches Gasselbrod, welches das bis jetzt im Verkauf befindliche Grahambrod im Geschmack übertrifft, empfiehlt täglich frisch **Carl Wilsser,** Wilhelmstraße 19.

Goldfische, à 50 Pfennige das Stück.

Richard Haas, 1 Lyceumstraße 1.

„Eis“

verkauft **Richard Haas,** 1 Lyceumstraße 1.

W. Langwisch's Fettpuder

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimnis als Poudre de Riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Wichtig für jede Hausfrau

ist der Gebrauch des ächten **Heilbronner Fettlangemehls,** welches unbedingt das beste bis jetzt erfundene **Waschmittel** ist. Dasselbe zeichnet sich neben seiner **vollständigen Unschädlichkeit** noch durch eine **außerordentlich rasche und vollständige Reinigung** der zu b. handelnden Wäsche aus und hat noch den besondern Vorzug, sowohl für **Wäsche jeder Art,** als auch zur **Reinigung aller mit Fett beschmutzten Haushaltungsgegenstände** verwendet werden zu können. Hauptdepot für **Karlsruhe** und Umgegend bei **Herrn F. Bausback,** Sophienstraße 45.

Niederlagen bei den Herren **H. Werfle,** Langenstraße 150, **Friedr. Schmidt,** Ritterstraße 4, **Fr. Stauffert,** Durlacherthorstraße 7, **Herrn Zoller,** Schützenstraße 43. *3.1.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

* Ich bringe hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich mein Geschäft **Gebe der Langen- und Kreuzstraße** angefangen habe. Für schnelle und gute Arbeit werde ich stets besorgt sein; auch werden Reparaturen angenommen, wobei um geneigten Zuspruch bittet **Joseph Schildhorn,** Kibler.

Zirkel

Ernt

August

Für Touristen.
Büdekertaschen, auf dem Rücken zu tragen,
Feldflaschen.
Gamaschen
 in reicher Auswahl bei
Adolf Ulrich,
 Langestr. 201.

Die beliebtesten
Pariser Corsetten,
 weiß und grau, à 4 M. 80 Pf., bei
Sophie Seiler Wittwe,
 Langestr. 130.

Reise-Artikel,
 gute dauerhafte Waare, billigste Preise.
Adolf Ulrich,
 Langestr. 201.

Hemden nach Maass
 in bester Ausführung.
 Stets Vorrath an Herren- und Damenhemden etc.
Fark & Köpmann.
 Marken des Consum-Vereins werden angenommen.

Porte-Monnaies,
Cigarren-Etuis,
Feuerzeuge,
 in reicher Auswahl bei
Adolf Ulrich,
 Langestr. 201.

Empfehlung.
 *2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Bestellung auf neue Arbeiten, sowie im Verzinnen von Kupfer- und Eisengeschirr. Alle Reparaturen, sowie das Schärfen der Rasiermühsen werden schnell besorgt.
Friedrich Becker, Hofschmied,
 Adlerstr. 13.

Ausverkauf.
 Wegen Geschäftsaufgabe ist noch eine Partie Waaren, bestehend in Sommerhandschuhen, Schmuckartikeln, Spitzen, Schoner, Herren- und Damenfragen, zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen: Herrenstr. 29 im 2. Stock.

Gänzlicher Ausverkauf meines Nähmaschinen-lagers zu Fabrikpreisen wegen Veränderung des Geschäftes.
Luise Spies,
 Friedrichsplatz 8.



Mietbverträge
 mit den ortsüblichen Bestimmungen zu haben bei
Chr. Bischoff,
 Jähringerstr. 58.

Handschuhwascherei.
 * Militärschuhe werden nach Berliner Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie waschleberne, dänische, Glacéhandschuhe, Fil d'Ecosse und seidene Handschuhe werden täglich geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf.: Blumenstr. 8 im 2. Stock bei Frau Nehmann.

* **Ausgezeichnete Sauermilch**
 mit Rahm ist pro Haten 24 Pfennig von heute an zu haben in der Milchhandlung von **David Traub,** Adlerstr. 1 im Hinterhaus.

Anzeigen.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebwürste empfiehlt
Max Joller, Kronenstr. 34.

T o r f.
 *3.1. Bechtorf ist zu verkaufen und können Bestellungen Jähringerstr. 43 im 2. Stock, wo auch Muster zur Ansicht ausliegen, entgegen genommen werden, das Tausend, franko in's Haus geliefert, 4 fl. 36 fr. Direkte Bestellungen können gemacht werden bei Peter Heil in Mendorf bei Bruchsal.

— Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten ohne jeglichen Schmerz nach neuester Behandlungsweise
Fried. Wiltberger, Chirurg,
 Kronenstr. 45,
 zunächst am Friedrichsthor.

* **Bierbrauerei Karlsstr. 21.**
 Heute Dienstag den 15. Juni:
Violin- und Philomela-Concert
 mit Gesang ersten wie komischen Inhalts, gegeben von Herrn
G. Mayer aus Baden mit **Frau.**
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Hierzu sowie zu einem guten Stoff Lagerbier ladet ergebenst ein
H. Weiß.

* **Mittel gegen Trunksucht.**
 Die Erfindung meiner Radicallur zur Heilung der Trunksucht, welche mit und ohne Wissen des Kranken vollzogen werden kann, ohne der Gesundheit zu schaden.
Tausende schon geheilt.
 Gefällige Aufträge richtet man an
Theodor Konetzky,
 Droguengeschäft in Stettin.

Notiz.
 Das neueste Zeitungs-Verzeichniß (17. Auflage) der in den weitesten Reisen bekannten Annoncen-Expeditionen von G. & Daube & Cie. hat soeben die Presse verlassen. Die Uebersicht, welche dasselbe von den in Deutschland und dem Auslande erscheinenden Zeitungen und Fachzeitschriften bietet, läßt an Vollständigkeit und Genauigkeit nichts zu wünschen übrig.
 Die Zeitungspreise der Anzeigenorgane des deutschen Reichs incl. Baiern und Württemberg sind nunmehr in der neuen Fassung angeordnet. Eine praktische, dem größeren Inserenten jedenfalls sehr willkommene Neuerung, welche diese Catalogausgabe gegen die früheren enthält, besteht darin, daß neben den Notizen über die Auflage, Erscheinungsweise und Insertionsbedingungen einer jeden Zeitung, auch die Einwohnerzahl der Stadt, in welcher sie erscheint, angegeben ist.
 Wir dürfen daher den neuen, auch in typographischer Beziehung vorzüglich ausgestatteten Catalog als einen bemerkenswerthen Fortschritt, auf dem Gebiete des Inseratenwesens bezeichnen und legt derselbe Zeugniß ab für die unausgesetzte Thätigkeit der Eingangserwähnten Annoncen-Expeditionen, welche auf allen bedeutenderen Plätzen des In- und Auslandes durch ihre Filialbüros und Agenturen vertreten ist.

Todes-Anzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die Trauerkunde mit, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder,
Hofmehner Wilhelm Weß,
 heute Montag früh 1 1/2 Uhr nach 4tägigem Krankenlager im 74. Lebensjahre sanft verschieden ist.
 Mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 14. Juni 1875.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr statt.
 Trauerhaus: Steinstraße 2.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.
 Unter Bezugnahme auf meine Anzeige im Tagblatt vom 27. und 29. Mai d. J. beehre ich mich nunmehr meinen geehrten Abnehmern die Mittheilung zu machen, daß von heute an mein

Strickerei-, Kurz- und Weißwaarengeschäft
 in den Besitz des Herrn **Ludwig Schade** aus Cassel übergegangen ist.
 Indem ich bei meinem Ausscheiden für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, auch dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.
 Karlsruhe, den 15. Juni 1875.

Friedrich Wirth.
 Im Anschluß auf vorstehende Anzeige des Herrn Friedrich Wirth werde ich es mir besondere Aufgabe sein lassen, das in meinen Besitz übergegangene Geschäft in gleicher Ausdehnung und in solcher Weise fortzuführen, daß die mir zu Theil werbenden Aufträge durch eine aufmerksame und reelle Ausführung Veranlassung sein werden, auch mir das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen zu bewahren.
 Karlsruhe, den 15. Juni 1875.

Ludwig Schade.
Das feinmechanische Atelier
 von **Ferd. Nolten,** Marienstr. 23,
 liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

*Vauca
 & Co.*

Dr. Ludwig

Aug. Sonntag, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- und Waldstraße, Gingang Langestraße.

Damen- u. Kindertragen u. Manschetten

sind heute in den neuesten Façons in größter Auswahl eingetroffen. 2.11

Nur noch einige Tage in Karlsruhe dauert der billige, gänzliche Ausverkauf leinener Waaren.

Um den Restbestand meiner Waaren zu Gelde zu machen, werde ich, um mit dem Lager zu räumen, meine leinenen Waaren so billig verkaufen, daß kaum die Rohgarne bezahlt werden.

Das Lager enthält noch alle Sorten grobe und feine Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, Schweizer Chiffon, Madapolam, Creton und noch viele andere Artikel zur Ausstattung.

Auch befindet sich noch am Lager eine Parthie Weißwaaren, welche zu jedem Gebote abgegeben werden, als:

Nachte und unächte Valenciennes-Spizen, gestickter Mull, Einsätze, Fessons, feine farbige Damen-Müschchen, Handschuhe, Kinderstrümpfe, Pique-Hütchen, Herren-Gravatten, schwarz seidene Franzen und Posamentier, Batist, Jaconet, Volants für Unterröcke, Neze 2c. 2c.

M. Wollstein aus Breslau.

Das Verkaufsklokal befindet sich gegenüber der Spielwaarenhandlung des Herrn Döring.
Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Ruhrkohlen

besten Qualität

empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

Gewaschene Nusskohlen,
Coaks.

Gest. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Salon Agoston.

Täglich eine große brillante

Gala-Vorstellung.

Physik, Magie, Illusion, Klopfigeister, Pranger, Fakir, Verti, gefesseltes Medium, Lange, Wandelbilder, Gespenster, Geister auf Island.
Logen 2 Mk., Sperrsitze 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf.
Anfang 8 Uhr. — Cassa-Öffnung, 7 Uhr.

Mittwoch den 16. und Samstag den 19. Juni unbedingt letzte Kinder-Vorstellungen um 5 Uhr.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern Abend 9 Uhr unser zweites Kind im Alter von 1 Jahr 5 Monaten 10 Tagen nach zweitägiger Krankheit seinem vor sechs Tagen verstorbenen Brüderchen in ein besseres Jenseits nachfolgen zu lassen.

Es bitten um stille Theilnahme die trauernden Eltern:
Gustav Schöpfer, Schuhmachermeister,
Emilie Schöpfer, geb. Gauges.
Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, nach mehrtägigen Leiden unsern Freund

Louis Bühler
in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 Uhr vom ihr Spital aus statt.
Die Hinterbliebenen.

Museums-Gesellschaft.

31. Wenn die Generalversammlung am 21. d. M. nicht resultativ sein soll, müssen statutengemäß wenigstens 218 ordentliche Mitglieder ihre Stimme abgeben. Wir erlauben uns deshalb um rege Theilnahme und namentlich um schriftliche Stimmgabe zu bitten, falls persönliches Erscheinen nicht stattfinden kann.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.
Der Vorstand.

Turnlehrerverein.

Zusammenkunft am Mittwoch den 16. Juni.
Tagesordnung:

3. Turnjahr IV. R. B.

4. Jahr II. R. B.

Uebungen am Med für das 4. Jahr.
Referat: „Volkstänze im deutschen Mittelalter“.

Der Vorstand.

T. O.

* Warum fassen Sie denn auch Alles anders auf? Ich will doch nur einzig und allein Ihr Glück!

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten

12. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 11	27" 9"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18½	27" 11,5"	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18	27" 11,5"	Südwest	hell
13. Juni.				
6 U. Morg	+ 12	27" 9"	Südwest	trüb
12 „ Mitt	+ 17	27" 10"	„	umwölkt
6 „ Abds	+ 16	27" 10"	„	hell

Rheinwasserwärme:

am 14. Juni: 15 Grad.

Standesbureau-Ausgabe.

Gehaufgebote:

12 Juni Johann Geis von Ruckheim, Kanzleireiter, mit Elisabeth Beyer von Bruchsal.

12. „ Peter Eckardbacher von Denheim, Fuhrmann, mit Anna Frank von hier.

Geburten:

12. Juni Amalie Georgine, Vater Friedrich Danzen, Großh. Controleur.

12. „ Karl Friedrich, Vater Carl Meid, Diener.

13. „ Friedrich, Vater Josef Anselm, Schlosser.

14. „ Heinrich Adolf, Vater Leopold Paltheider, Fabrikarbeiter.

Todesfälle.

13. Juni: Berthold, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Schuhmacher Schöpfer.

13. „ Magdalene Hoffmann, alt 73 Jahre, Wittwe des Parafutter Hoffmann.

13. „ Ludwig Wieland, Pfarrer a. D., Wittwer, alt 73 Jahre.

13. „ Louis Bühler, Handelsmann, ledig, alt 40 Jahre.

14. „ Wilhelm Weg, Kirchenrath, ein Gemann, alt 74 Jahre.